

Info-Dienst International

Mai 2012

International

Stand: 30.04.2012

Industrie- und Handelskammer
Aachen



Inhaltsverzeichnis

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ Vortragsveranstaltung: Deutschlands Rolle in der Euro-Zone, 04.05.2012
- ▶ Geschäftsmöglichkeiten für deutsche u. mexikanische Unternehmen im Bergbausektor, 21.05.2012
- ▶ Warenursprung und Präferenzen - Ausfuhr nach Drittländern - passive Veredelung, 22.05.2012
- ▶ Praxisseminar Ukraine: Aufbau von Vertrieb und Produktion, 31.05.2012
- ▶ Luftfrachtsicherheit: Der bekannte Versender, 31.05.2012
- ▶ „Go Central Europe“, 31.05.-01.06.2012
- ▶ Einladung zum Ball der Wirtschaft, 02.06.2012
- ▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 14.06.2012

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern, 09.05.2012
- ▶ VAE: Geschäftsmöglichkeiten in der Wasser- und Energiewirtschaft, 10.05.2012
- ▶ Beratungstag Kanada: Markteinstiegschancen nach Nordamerika, 14.-16.05.2012
- ▶ Marktberatung Brasilien, 15.05.2012
- ▶ Seminar Arbeitsrecht in Frankreich, 22.05.2012
- ▶ Wirtschaftstag ASEAN, 24.05.2012
- ▶ Business-Frühstück „Kasachstan“, 24.05.2012
- ▶ 7. Moskauer Tage in Düsseldorf, 24.-26.05.2012
- ▶ China: Update Recht, Steuern und Compliance, 24.02.2012
- ▶ Wirtschaftsforum USA, 25.05.2012
- ▶ 2. Deutsch-Mexikanische Business Summit - Save the date!, 03.-05.06.2012
- ▶ Saudi-Arabien: Das neue Boomland am Arabischen Golf?, 12.06.2012
- ▶ BMWi-Markterschließungsprogramm Frankreich, 12.-15.06.2012
- ▶ Veranstaltungsreihe für die Wirtschaftsförderung in Deutschland, 13.06.2012
- ▶ 7. Außenwirtschaftstag 2012: Die Welt zu Gast in Nordrhein-Westfalen, 13.09.2012

Euregionale Unternehmerreisen

- ▶ Unternehmerreise Israel, 09.-15.11.2012

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Unternehmerreise Gesundheitswirtschaft Taiwan, 11.-15.06.2012
- ▶ NRW goes to China, 14.-21.09.2012
- ▶ Unternehmerreise Kasachstan, 24.-29.09.2012
- ▶ Unternehmerreisen Gesundheitswirtschaft nach Österreich und Schweiz, Sept. u. Okt. 2012
- ▶ Markterschließung in den baltischen Ländern, 08.-12.10.2012

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ Ägypten: Konformitätsnachweis für Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren
- ▶ Ägypten: Geldtransfers für Importe werden stärker überwacht
- ▶ Argentinien: WTO-Mitglieder drängen auf Aufhebung der Einfuhrlicenzpflicht
- ▶ EU: Gelangensbestätigung BMF legt Entwurf eines Anwendungsschreibens vor
- ▶ EU-Freihandelsabkommen: Aktuelle Entwicklungen in den Verhandlungen
- ▶ Iran: Neue Embargoverordnungen in Kraft getreten
- ▶ Japan: Sondervorschriften für die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln
- ▶ Syrien: Handelsbeschränkungen
- ▶ USA: Restriktionen gegen nicht den Energiestandards konformen Produkten
- ▶ Aktualisierte Auflistung zur Terrorismusbekämpfung
- ▶ Allgemeine Genehmigungen veröffentlicht

Ländernachrichten

- ▶ Arabische Golfstaaten: Großprojekte im Hafenbau
- ▶ Belgien: Kreditvergabe und Zahlungsmoral
- ▶ Kamerun: Massiver Ausbau des Eisenbahnnetzes geplant
- ▶ Malaysia: Ausbau privater Krankenhauskapazitäten
- ▶ Mexiko: Investitionsboom im Bergbau hält an
- ▶ Polen: Energiegruppe PGE plant Großinvestitionen
- ▶ Rumänien: Rückerstattung der rumänischen Umsatzsteuer (TVA)
- ▶ Russland: Beschaffung von Medizintechnik für 5 Milliarden Euro

- ▶ Serbien: Bau einer neuen Erdölraffinerie in Serbien vor dem Start
- ▶ Südafrika: Mehr Absatz für Farben und Lacke gekauft
- ▶ Taiwan: Neue Organisationsstruktur für Häfen und Seelogistik
- ▶ Tschechien und Slowakei: Deutsche Firmen erwarten gute Geschäfte

Messen und Ausstellungen

- ▶ Deutscher Gemeinschaftsstand auf der Erbil International Fair 2012, 15.-19.10.2012
- ▶ Gemeinschaftsstand Deutsche Umwelttechnik, 20.-23.11.2012
- ▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Literaturhinweise

- ▶ Handbuch Länderrisiken 2012: Auslandsmärkte auf einen Blick
- ▶ Lohnsteuer/Reisekosten 2012

Internetadressen

- ▶ <http://www.ixpos.de>

Verschiedenes

- ▶ Umfrage der EU-Kommission zur Modernisierung der handelspolitischen Schutzinstrumente
- ▶ Vorsicht vor gefälschten ICC-Veträgen

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ Vortragsveranstaltung: Deutschlands Rolle in der Euro-Zone, 04.05.2012

Die IHK Aachen, die Stiftung Internationaler Karlspreis und die Stadt Aachen laden zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem Ständigen Vertreter der BRD bei der Europäischen Union Botschafter Peter Tempel zum Thema "Deutschlands Rolle in der Euro-Zone" ein. Der Euro steht für den Willen Europas, seine Einigung dauerhaft zu festigen und zu vertiefen. Er steht für die Überzeugung, dass Europa den Herausforderungen in einer globalisierten Welt nur gemeinsam gewachsen ist. Deshalb ist die Zukunft des Euro eng verbunden mit der Überzeugungskraft der Idee der europäischen Einigung. Über Deutschlands Rolle in der Euro-Zone spricht und diskutiert Botschafter Peter Tempel. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

[> mehr](#)

▶ Geschäftsmöglichkeiten für deutsche u. mexikanische Unternehmen im Bergbausektor, 21.05.2012

Mexiko gehört zu den wichtigsten Förderländern für Silber, Gold und Kupfer. Das Potential dieses Landes ist gewaltig. Erst ein Bruchteil der aussichtsreichen Regionen wurde bereits erforscht und ausgebeutet. 2010 erreichte Mexiko ein Wertschöpfungsvolumen von knapp 12 Billionen USD allein in diesem Sektor. Großes Interesse seitens Mexiko besteht an Produkten „Made in Germany“, bekannt für fortschrittliche und innovative Technologien sowie hochentwickelte und leistungsfähige Maschinen. So ergeben sich neue, aussichtsreiche Kooperationsmöglichkeiten mit mexikanischen Unternehmen. Diese stehen im Fokus der Veranstaltung, die die IHK Aachen mit dem Lateinamerika Verein, der mexikanischen Wirtschaftsförderung ProMéxico, dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), der RWTH Aachen, dem Aachener Kompetenzzentrum für Ressourcentechnologie (AKR) und der DEG KfW Bankengruppe am 21.05.2012 in der RWTH Aachen, durchführt.

[> mehr](#)

▶ Warenursprung und Präferenzen - Ausfuhr nach Drittländern - passive Veredelung, 22.05.2012

In diesem Seminar werden den Teilnehmern neben der Darstellung der grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge die Regelungen für die günstigsten Verzollungsmöglichkeiten nähergebracht. Anhand von praktischen Übungen werden die entsprechenden Sachverhalte vertieft. Das Seminar richtet sich an Abteilungsleiter und Sachbearbeiter in Import- und Exportabteilungen. Das Entgelt beträgt 150,00 Euro.

[> mehr](#)

▶ Praxisseminar Ukraine: Aufbau von Vertrieb und Produktion, 31.05.2012

Bevor sich im Juni zur Fußball-EM die Aufmerksamkeit in Deutschland besonders auf die Ukraine richten wird, möchten die IHKs Aachen und Düsseldorf sowie das Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft in der Ukraine (AHK) das zweitgrößte Land Osteuropas als Wirtschaftspartner vorstellen und praktische Ansätze zum Geschäftsaufbau in der Ukraine vermitteln. Im Rahmen des Praxisseminars am 31.05.2012, 10:00 bis 14:00 Uhr, stellen Spezialisten, die seit vielen Jahren für deutsche Unternehmen in der Ukraine tätig sind, die aktuelle wirtschaftliche, politische und rechtliche Situation dar und schätzen die Perspektiven für deutsche Exporteure und Investoren in der Ukraine ein. Erfahrungsberichte von in der Ukraine tätigen Unternehmen runden die Veranstaltung ab.

[> mehr](#)

► **Luffrachtsicherheit: Der bekannte Versender, 31.05.2012**

Die Sicherheitsanforderungen für Luffrachtsendungen sind erheblich verschärft worden. Bislang war die Abgabe einer Sicherheitserklärung an den Luffrachtspediteur ausreichend, um Waren sicher in die Lieferkette einzubringen und den Status als „Bekannter Versender“ zu erhalten. Bundesweit werden nun „Bekannte Versender“ hinsichtlich der Umsetzung der Anforderungen der Sicherheitserklärungen durch das Luftfahrtbundesamt überprüft. Die IHK Aachen bietet am 31.05.2012 eine Veranstaltung an, die über die rechtliche Rahmenbedingungen, Anforderungen an Luffracht versendende Unternehmen sowie der Ablauf des Zulassungsverfahrens informiert wird. Erfahrungsberichte von Unternehmen runden die Veranstaltung ab.

[> mehr](#)

► **„Go Central Europe“, 31.05.-01.06.2012**

Die IHKs in Nordrhein-Westfalen bieten den Unternehmen am 31.05.2012 in der IHK zu Hagen und am 01.06.2012 in der IHK Aachen regionale Informations- und Beratungstage zu den Märkten Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn. Kompetente Gesprächspartner der Auslandshandelskammern stehen den Unternehmen mit individueller Beratung zum Aufbau und zur Stärkung der Marktpräsenz vor Ort zur Verfügung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 125,00 Euro.

> mehr: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

► **Einladung zum Ball der Wirtschaft, 02.06.2012**

Der Juniorenkreis der Industrie- und Handelskammer Aachen lädt Sie sehr herzlich ein, am Samstag, dem 02.06.2012, in der ehemaligen Waschkaue der Zeche Carolus Magnus in Übach-Palenberg den Ball der Wirtschaft in einem außergewöhnlichen Ambiente mit Tanz, Essen und umfangreichem Rahmenprogramm zu erleben. Zu dieser stilvollen Veranstaltung werden über 500 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur erwartet. Verbringen Sie einen besonderen Abend und freuen Sie sich auf die Showband „Ten Ahead“, phantasievolle Inszenierungen und unterhaltsame Show-Acts.

[> mehr](#)

► **Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 14.06.2012**

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartnersuche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 06.06.2012.

http://anwendungen.aachen.ihk.de/scripts/vdb/vdb_event_show.php?ID=2020&A=SHW

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► **Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern, 09.05.2012**

Das Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf führt das Seminar „Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern“ durch. Es werden u. a. vertiefende Kenntnisse über die russische Wirtschafts- und Arbeitskultur sowie praktische Anregungen für das Umsetzen von Geschäftskonzepten in Russland vermittelt.

[> mehr](#)

► **VAE: Geschäftsmöglichkeiten in der Wasser- und Energiewirtschaft, 10.05.2012**

Mit einer Informationsveranstaltung möchten die IHK Düsseldorf und die IHK Bielefeld als Schwerpunktkammer für die Arabischen Golfländer in NRW, Wege zum Geschäftsaufbau in der Energie- und Wasserwirtschaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten aufzeigen. Experten der AHK Emirate und der Dubai Electricity & Water Authority DEWA berichten über Zugangsmöglichkeiten zum Markt und zu Projektausschreibungen vor Ort.

[> mehr](#)

► **Beratungstag Kanada: Markteinstiegschancen nach Nordamerika, 14.-16.05.2012**

Die SIHK zu Hagen als Schwerpunktkammer für Kanada bietet in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Kanadischen Handelskammer (AHK) etwa zweistündige Inhouseberatungen in den Unternehmen an. AHK-Geschäftsführer Thomas Beck steht dann für individuell terminierte Einzelgespräche zur Verfügung. Die AHK Kanada hilft deutschen Unternehmen mit individuell zugeschnittenen Beratungs- und Serviceleistungen den kanadischen Markt zu erschließen. Das demnächst erwartete Freihandelsabkommen der EU mit Kanada wird der Zusammenarbeit noch einen weiteren Schub geben.

► **Marktberatung Brasilien, 15.05.2012**

Die IHK Lippe lädt zu einer „Marktberatung Brasilien“ ein. Dietmar Sukop, Marktexperte der Auslandshandelskammer in Brasilien steht für eine Intensivberatung in Form von terminierten Einzelgesprächen zur Verfügung. Er kann mittelständischen Unternehmen konkrete Hilfestellung für einen Markteinstieg geben, dazu kann z. B. auch die Suche nach Vertriebs- und Geschäftspartnern zählen.

[> mehr](#)

► **Seminar Arbeitsrecht in Frankreich, 22.05.2012**

In diesem Fachseminar der Deutsch-Französischen IHK werden im deutsch-französischen Rechtsverkehr tätige Rechtsanwälte zu den wesentlichen Aspekten des französischen Arbeitsrechts sowie zu vertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten und Risiken informieren.

[> mehr](#)

► **Wirtschaftstag ASEAN, 24.05.2012**

Die IHK Düsseldorf veranstaltet in Zusammenarbeit mit den deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam den „Wirtschaftstag ASEAN“. Vertreter der AHKs informieren in einer Vortragsveranstaltung über die wirtschaftliche Lage in den ASEAN-Ländern und die Perspektiven für die deutsche Wirtschaft. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu Einzelgesprächen.

[> mehr](#)

► **Business-Frühstück „Kasachstan“, 24.05.2012**

Die IHK Köln lädt zum Business-Frühstück Kasachstan ein. Frau Dr. Galia Shunusalijewa, stv. Delegierte der Deutschen Wirtschaft in Kasachstan, wird einen Einblick in Erfolgsfaktoren für den kasachischen Markt geben sowie über Marktchancen in dem zentralasiatischen Land informieren. Ergänzend wird Bernhard Duch, stv. Referatsleiter im Bundeswirtschaftsministerium, die wirtschaftspolitische Sicht der Bundesregierung zu Zentralasien und dem Rohstoffabkommen mit Kasachstan darstellen.

[> mehr](#)

► **7. Moskauer Tage in Düsseldorf, 24.-26.05.2012**

In der Zeit vom 24.-26.05.2012 finden die 7. Moskauer Tage in Düsseldorf statt. Eine Delegation aus Politik und Wirtschaft der russischen Hauptstadt wird dazu erwartet. Kernstück der Veranstaltung wird ein Wirtschaftsforum sein, das folgende Themenschwerpunkte umfasst: IT, Gesundheitswirtschaft, Transport und öffentlicher Nahverkehr, Stadtplanung.

> mehr: IHK Düsseldorf, Dr. Andrea Gebauer, Tel.: 0211 3557-399, E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de.

► **China: Update Recht, Steuern und Compliance, 24.02.2012**

Ein erfolgreiches China-Engagement erfordert ausreichende Kenntnis der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Wie ist die aktuelle Situation in den Bereichen Sozialversicherung für Ausländer, Repräsentanzbüros, GmbHs und Personengesellschaften? Wie ist der Stand der Steuerreformen – insbesondere der Umsatzsteuerreform – und der Doppelbesteuerungsabkommen? Welche Erfahrungen machen deutsche Unternehmen vor Ort, insbesondere mit dem Thema „Compliance“? Diese und weitere Fragen aus dem Geschäftsalltag mit China stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

[> mehr](#)

► **Wirtschaftsforum USA, 25.05.2012**

Die IHK Düsseldorf veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Deutsch-Amerikanischen Handelskammern (AHK) ein „Wirtschaftsforum USA“. Mitarbeiter der AHKs USA (Washington D.C., New York, Chicago, Atlanta, San Francisco) sowie Unternehmensvertreter berichten über das Geschäftsklima in den USA und den Handel über den „Großen Teich“. Nach der Mittagspause wird ein Crashkurs zum Thema „Erfolgreiches USA-Geschäft“ stattfinden.

[> mehr](#)

► 2. Deutsch-Mexikanische Business Summit - Save the date!, 03.-05.06.2012

Der 2. Deutsch- Mexikanische Business Summit findet in diesem Jahr auf Initiative der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft DEG sowie der mexikanischen Wirtschaftsförderung ProMéxico in Köln statt. Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr mit über 400 Teilnehmern in Dresden und Querétaro, richtet sich die Veranstaltung in diesem Jahr insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland und Mexiko. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung, die von ProMéxico in Kooperation mit den IHKs Köln und Aachen, der DEG (Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH), dem Lateinamerika Verein (LAV), Germany Trade and Invest (GTAI), dem DIHK, der Lateinamerika- Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI) sowie dem Mexican Business Council for Foreign Trade, Technology and Investment (COMCE) und der Confederation of Employers of the Mexican United States (Corpamex) organisiert wird, stehen Ausbau und Intensivierung der wirtschaftlichen Beziehungen beider Länder in einer globalisierten Welt unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und den Herausforderungen des Klimawandels.

[> mehr](#)

► Saudi-Arabien: Das neue Boomland am Arabischen Golf?, 12.06.2012

Saudi-Arabien ist neben den VAE der wichtigste Markt für deutsche Unternehmen in der arabischen Welt. Politisch gilt Saudi-Arabien gegenwärtig als relativ stabil in einem eher unruhigen Umfeld. Was aber bringt die Zukunft? Die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld lädt zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein. Dieter Walter Haller, Deutscher Botschafter in Riad, wird die politischen Perspektiven Saudi-Arabiens einschätzen. Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft, wird über Geschäftspotenziale der deutschen Wirtschaft in diesem attraktiven Wachstumsmarkt informieren. Nach vorheriger Anmeldung, steht Herr Hergenröther auch für individuelle Einzelgespräche zur Verfügung.

[> mehr](#)

► BMWi-Markterschließungsprogramm Frankreich, 12.-15.06.2012

Die Deutsch-Französische IHK organisiert im Rahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ein Projekt „Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen der Verbundwerkstoffbranche“ vom 12.-15.06.2012 in Paris. Das Programm umfasst verschiedene Veranstaltungen und Leistungen wie Zielmarktanalyse, eine Informations- und Präsentationsveranstaltung, individuelle Geschäftsgespräche, Beratung und aktive Hilfestellung für eine gezielte Geschäftsanhahnung zu potentiellen Geschäftspartnern in Frankreich.

[> mehr](#)

► Veranstaltungsreihe für die Wirtschaftsförderung in Deutschland, 13.06.2012

Für Ungarn bzw. für die Region Nord-Ostungarn soll unter Führung der RWE und EnBW Ungarn eine Veranstaltungsreihe u. a. am 13.06.2012 in Dortmund für die Wirtschaftsförderung in Deutschland durchgeführt werden, mit dem Ziel mittelständische Investoren für die Region Nord-Ostungarn zu gewinnen. Die Veranstaltungen bieten eine gute Gelegenheit für an Ungarn interessierte Unternehmen sich grundlegend und aus erster Hand zu informieren sowie anschl. die Möglichkeit an einer besonderen Markterkundungsreise teilzunehmen.

[> mehr](#)

► 7. Außenwirtschaftstag 2012: Die Welt zu Gast in Nordrhein-Westfalen, 13.09.2012

Unter dem Motto „Weltweiser: Wege zum internationalen Erfolg“ zeigen die IHKs in NRW Chancen und Perspektiven für die heimische Wirtschaft im Auslandsgeschäft auf. Der „7. IHK-Außenwirtschaftstag NRW“ in Dortmund bietet eine interessante Plattform für Dienstleistungen rund um das internationale Geschäft. Mehr als 40 Vertreter deutscher Auslandshandelskammern werden in Dortmund Unternehmern Rede und Antwort stehen.

[> mehr](#)

Euregionale Unternehmerreisen

► Unternehmerreise Israel, 09.-15.11.2012

Die Industrie- und Handelskammern in der Euregio Maas-Rhein organisieren in Zusammenarbeit mit Syntens und Regitel vom 09.-15.11.2012 die Unternehmerreise „Mikrotechnologie und Informations- und Kommunikationstechnologien“ nach Israel. Die Fachinformationsreise soll Marktchancen aufzeigen und Kontakte zu israelischen Unternehmen und Kooperationspartnern herstellen. Die Teilnehmer können bei Betriebsbesuchen, Kooperationsbörsen und Netzwerktreffen neue Geschäftskontakte knüpfen. Sie erhalten bei Briefings Informationen und Tipps zur Markterschließung. Empfänge ermöglichen den Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern.

Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Überregionale Unternehmerreisen

► **Unternehmerreise Gesundheitswirtschaft Taiwan, 11.-15.06.2012**

Im Auftrag von NRW.International führen AHP International und das Deutsche Wirtschaftsbüro in Taipei (AHK Taiwan) in Kooperation mit der Zentralvereinigung medizintechnischer Fachhändler, Hersteller, Dienstleister und Berater (ZMT) eine Marktsondierungsreise nach Taiwan durch. Auf dem Programm stehen neben dem Besuch der Fachmessen Medicare und Sencare Taiwan 2012 u. a. individuelle Kooperationsgespräche mit taiwanesischen Geschäftspartnern und ein Fachseminar zum Gesundheitsmarkt Taiwan.

[> mehr](#)

► **NRW goes to China, 14.-21.09.2012**

Die IHK Köln veranstaltet in Zusammenarbeit mit NRW.International, der Architektenkammer NRW, der EnergieAgentur.NRW, dem VDMA-Bergbaumaschinen und der SIHK zu Hagen unter dem Markenzeichen „NRW goes to...“ eine Unternehmerreise in die chinesischen Partnerprovinzen Shanxi und Jiangsu. Der Schwerpunkt liegt auf den Branchen Bergbau, Energie, Architektur, Bauzulieferung, Umwelt, Maschinenbau, Metallbearbeitung und Elektro. Bei ausreichendem Interesse ist ein Anschluss in die Innere Mongolei geplant. Die Reise wird durch das NRW-Wirtschaftsministerium begleitet.

> mehr: IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel.: 0221 1640-561, E-Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de

► **Unternehmerreise Kasachstan, 24.-29.09.2012**

Die IHK Köln als NRW-Schwerpunkt-IHK für Kasachstan organisiert in Kooperation mit NRW.International eine Unternehmerreise nach Astana, Aktau und Almaty. Geplant sind Treffen auf wirtschaftspolitischer Ebene und mit Unternehmensvertretern, Firmen- und Projektbesichtigungen, Expertengespräche sowie zwei Kooperationsbörsen, auf denen die Reiseteilnehmer wichtige Kontakte knüpfen und ihre Produkte und Dienstleistungen potenziellen kasachischen Branchenpartnern vorstellen können.

[> mehr](#)

► **Unternehmerreisen Gesundheitswirtschaft nach Österreich und Schweiz, Sept. u. Okt. 2012**

Gemeinsam mit der HWK Düsseldorf und NRW.International wird die IHK Düsseldorf in diesem Herbst zwei Unternehmerreisen für Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen durchführen. Im Mittelpunkt stehen dabei Kooperationsgespräche mit Einkäufern und potentiellen Vertriebspartnern und Besuche in Einrichtungen vor Ort. Ziele sind Wien vom 25.-26.09.2012 und Zürich vom 22.-24.10.2012.

[> mehr](#)

[> mehr](#)

► **Markterschließung in den baltischen Ländern, 08.-12.10.2012**

Die Deutsch-Baltische Handelskammer (AHK) organisiert eine Geschäftsanbahnungsreise nach Estland, Lettland und Litauen. Die vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Reise richtet sich an deutsche Anbieter von Technologien und Dienstleistungen für die Holzverarbeitenden Industrie, wie z. B. Möbelherstellung, Herstellung von Fenstern, Türen, Parkett, Sägewerke, Forstwirtschaft, Restholzaufbereitung usw.

[> mehr](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► **Ägypten: Konformitätsnachweis für Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren**

Ab dem 01.04.2012 ist bei der Einfuhr von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren ein Konformitätszertifikat für die Zollabfertigung erforderlich. Mit dem für jede Warensendung vorzulegenden Konformitätszertifikat wird die Einhaltung der geltenden ägyptischen Standards für Sicherheit und Gesundheit bestätigt. Nach den Erlassen 626/2011 und 660/2011 des Ministeriums für Industrie und Außenhandel sind im Einzelnen folgende Warengruppen betroffen: Textilien und Bekleidung, Leinen, gefärbte und farbige Garne, Teppiche und Teppichboden, Heimtextilien, Natur- und Kunstleder, Schuhe und Schuhteile, Taschen. Zuständig für die Überwachung der Qualitäts- und Sicherheitsstandards ist die ägyptische Organisation für Export- und Importkontrolle (General Organization for Export and Import Control - GOEIC). Damit Konformitätsprüfungen auch im Exportland durchgeführt werden können, hat die GOEIC internationale Inspektionsfirmen wie Cotecna, SGS und Intertek mit Warenprüfungen vor Ort (Vorversandkontrolle) beauftragt. Im Rahmen des Konformitätsbewertungsprogramms gibt es zwei Möglichkeiten der Zertifizierung.

[> mehr](#)

► **Ägypten: Geldtransfers für Importe werden stärker überwacht**

Ägyptens Zentralbank hat die Regeln zur Zahlung von Importwaren verschärft. Danach wird künftig die Geschäftsbank, die die Mittelanweisung an den ausländischen Lieferanten vornimmt, alle Importdokumente handhaben. Diese sind im Original vorzulegen. Der Bankkunde muss zudem schriftlich versichern, dass er die Dokumente nicht an andere Banken weiterreicht. Bislang war es möglich, dass Geschäftsleute Kapital ins Ausland bringen konnten, ohne die entsprechenden Waren auch tatsächlich zu importieren.

[> mehr](#)

► **Argentinien: WTO-Mitglieder drängen auf Aufhebung der Einfuhrlizenzpflicht**

Beim letzten Treffen des WTO-Rates für den Warenhandel äußerten insgesamt 14 WTO-Mitgliedstaaten ihre wachsende Sorge über die zunehmenden Restriktionen bei Warenimporten in Argentinien. Seit 2008 habe sich die Zahl der Produkte, für die eine nicht automatische Einfuhrlizenz verlangt wird, erheblich erhöht. Derzeit unterliegen unter anderem Laptops, Klimaanlage, Maschinen und Werkzeuge, Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugteile, Reifen, Spielzeug, Schuhe, Bekleidung und Papierprodukte der Lizenzpflicht. Überdies monierten die Staaten, dass argentinische Importeure seit Januar 2012 vor der Vergabe eines Auftrages an ihre ausländischen Lieferanten jeden Warenimport mit einer eidesstattlichen Erklärung voranmelden müssen. Dieses Verfahren verzögere Warenimporte erheblich und belaste argentinische Importeure mit hohen Kosten.

[> mehr](#)

► **EU: Gelangensbestätigung BMF legt Entwurf eines Anwendungsschreibens vor**

Bei der "Gelangensbestätigung" handelt es sich um ein Handelshemmnis, das zum Jahreswechsel eingeführt wurde und ab 01.07.2012 für die exportierende Wirtschaft verpflichtend werden soll. Dieser gewöhnungsbedürftige Begriff bezeichnet ein Dokument, in dem Abnehmer innerhalb der Europäischen Union tag- und ortsgenau angeben müssten, wann sie welche Waren vom deutschen Lieferanten erhalten hätten. Ohne eine solche Bestätigung könnten deutsche Exporteure demnächst ihre Warenlieferungen in die EU-Mitgliedsländer nicht mehr umsatzsteuerfrei abrechnen. Gesetzgeberisches Ziel dieser neuen Regelung sei es, Umsatzsteuerbetrug zu verhindern. Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat Ende März einen überarbeiteten Entwurf eines Anwendungsschreibens zu den Neuregelungen der Nachweispflichten bei innergemeinschaftlichen Lieferungen vorgelegt. Gleichzeitig führt das BMF noch eine mündliche Anhörung mit den Wirtschaftsverbänden durch. Die Finanzverwaltung hält bisher aber an dem Erfordernis der Unterschrift fest. Dies führt aber in der Praxis bei den liefernden Unternehmen zu erheblichen Schwierigkeiten. Das Kammernetzwerk setzt sich weiterhin dafür ein, dass die bisher akzeptierte weiße Spediteursbescheinigung als Nachweis anerkannt und die Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung entsprechend geändert wird.

[> mehr](#)

► **EU-Freihandelsabkommen: Aktuelle Entwicklungen in den Verhandlungen**

Für Kanada ist ein Abschluss der Verhandlungen für Mitte 2012 angestrebt. In Singapur und Malaysia laufen die Verhandlungen gut. Ein Abschluss ist bis Mitte bzw. Ende 2012 angestrebt. Die Verhandlungen in Indien stocken aufgrund von unzureichenden Liberalisierungsangeboten im Industrie- und Dienstleistungsbereich. Stockend sind auch die Verhandlungen mit der Region Mercosur (Argentinien, Brasilien, Uruguay und Paraguay). Zwischen der EU und Japan läuft noch das im Mai 2011 vereinbarte „scoping exercise“ als Vorsondierung für die mögliche Aufnahme von Verhandlungen.

[> mehr](#)

► **Iran: Neue Embargoverordnungen in Kraft getreten**

Mit Verordnung (EU) Nr. 264/2012 und Verordnung (EU) Nr. 267/2012 wurden die bestehenden Embargomaßnahmen gegen den Iran an die aktuelle Beschlusslage angepasst. Beide Verordnungen traten mit Veröffentlichung am 24.03.2012 in Kraft. Das BAFA hat auf seiner Internetseite aktuelle Hinweise zum Iran-Embargo veröffentlicht und die wesentlichen (neuen) Inhalte in einer übersichtlichen Zusammenfassung dargestellt.

[> mehr](#)

► **Japan: Sondervorschriften für die Einfuhr von Lebens- und Futtermitteln**

Die nach dem Unfall im japanischen Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 von der EU-Kommission erlassenen Sondervorschriften für die Einfuhr von japanischen Lebens- und Futtermitteln wurden entsprechend der Lageentwicklung regelmäßig überprüft und mehrfach angepasst. Da weitere Änderungen erforderlich sind, wird die zuletzt geltende Durchführungs-VO (EU) Nr. 961/2011 aufgehoben und durch eine neue Verordnung ersetzt.

[> mehr](#)

► **Syrien: Handelsbeschränkungen**

Das Merkblatt des Bundesfinanzministeriums zu den Handelsbeschränkungen gegen Syrien für Ausrüstung und Technologie für bestimmte Branchen der Erdöl- und Erdgasindustrie sowie für neue Kraftwerke zur Stromerzeugung steht als Download zur Verfügung.

[> mehr](#)

► **USA: Restriktionen gegen nicht den Energiestandards konformen Produkten**

Die US-Zollbehörde hat im Gesetzblatt vom 26.03.2012 einen Vorschlag für eine Verordnung zur Vorgehensweise bei einfuhrbedingten Verstößen gegen den Energy Policy and Conservation Act of 1975 und seine Durchführungsbestimmungen veröffentlicht. Die Behörde plant, Produkten, die nicht den US-Energiestandards und insbesondere den entsprechenden Kennzeichnungsvorschriften entsprechen, künftig die Einfuhrabfertigung zu verweigern, wenn ihr die Verstöße gegen die Vorschriften vom Department of Energy oder der Federal Trade Commission schriftlich angezeigt werden. Zu den von den Energiestandards betroffenen Produkten zählen unter anderem zahlreiche elektrische Haushaltsgeräte, beispielsweise Waschmaschinen, Wäschetrockner und Spülmaschinen sowie Klima- und Heizgeräte.

[> mehr](#)

► **Aktualisierte Auflistung zur Terrorismusbekämpfung**

Die aktualisierte Verordnung über die Anwendung restriktiver Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen, die mit Osama bin Laden, dem Al-Qaida-Netzwerk und den Taliban in Verbindung stehen, stehen als Download zur Verfügung.

[> mehr](#)

► **Allgemeine Genehmigungen veröffentlicht**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 9, 10, 12, 13, 16, 18 bis 25 aktualisiert und über den 31.03.2012 hinaus bis zum 31.03.2013 verlängert. Die Änderungen treten zum 01.04.2012 in Kraft. Informationen über die in den genannten AGG vorgenommen Änderungen sind auf der Internetseite des BAFA zu finden. Das BAFA hat die geänderten und verlängerten AGG im Bundesanzeiger Nr. 52 vom 30.03.2012, S. 1278 bis 1295 bekannt gegeben.

[> mehr](#)

Ländernachrichten

► **Arabische Golfstaaten: Großprojekte im Hafenausbau**

Die Staaten der Arabischen Halbinsel planen und bauen Häfen, als erwarteten sie endlose Zeiten des wirtschaftlichen Booms. Schon jetzt zeichnen sich massive Überkapazitäten ab. Für den Kampf um Marktanteile am besten gerüstet ist Dubais Hafen Jebel Ali: Ausstattung, Anbindung und Know-how sind auf höchstem Niveau. Neuer Aufsteiger ist Oman, das mit seiner strategischen Lage vor der Straße von Hormus punktet und für Logistikunternehmen zunehmend interessant wird. Saudi-Arabien und Katar bauen vornehmlich für den Eigenbedarf.

[> mehr](#)

► **Belgien: Kreditvergabe und Zahlungsmoral**

Nachdem Belgien die Finanz- und Politikkrise mit einem "Low Risk" (AA) Länderrating von Euler-Hermes gut durchschritten hat, geht die Wirtschaft 2012 erneut zurück. Erschwerend wirken eine hohe Staatsverschuldung und schwache Banken. Internationale Agenturen raten Unternehmen daher zu einem umsichtigen Kreditmanagement. Aber sie sehen Belgiens Verbleib im stabilen Mittelfeld der EU als ungefährdet an, wobei sie auf größere Unsicherheiten ihrer Prognosen hinweisen.

[> mehr](#)

► **Kamerun: Massiver Ausbau des Eisenbahnnetzes geplant**

Mit einem nationalen Eisenbahn-Masterplan will Kamerun Handel und Wirtschaft ankurbeln. Ziel der Regierung ist es, ein effektives Transportnetz zu schaffen, das Kamerun bis 2035 in ein Schwellenland transformiert. Kurzfristig sollen die Bergbaustätten mit dem künftigen Tiefseehafen bei Kribi verbunden werden. Später dann alle wichtigen Städte. Die Kosten dafür werden auf 30 Mrd. US\$ geschätzt. Hieraus ergeben sich Möglichkeiten für deutsche Firmen, auch im Bereich der Zulieferung (Gleise, Gleistechnik, Waggons).

[> mehr](#)

► **Malaysia: Ausbau privater Krankenhauskapazitäten**

Wachstumstreiber auf dem malaysischen Markt für Medizintechnik sind die privaten Hospitäler, die rund 30% des Umsatzes an Medizintechnik halten. Ihre Nachfrage steigt nicht nur stärker als die der öffentlichen Krankenhäuser. Sie fragen auch immer mehr hochwertige Geräte, oft den neuesten Stand der Technik, nach. Getrieben wird das Wachstum vor allem durch Neubauten und Erweiterungen. Mindestens 17 Hospitäler sollen bis 2015 hinzukommen. Das Investitionsvolumen hierfür wird auf über eine Milliarde Euro geschätzt.

[> mehr](#)

► **Mexiko: Investitionsboom im Bergbau hält an**

Mexiko ist ein wichtiges Förderland, vor allem für Silber, Gold und Kupfer. Bei Silber ist das Land seit 2011 der wichtigste Produzent. Der Bergbau in Mexiko zieht weiterhin umfangreiche Investitionen an. Obwohl zahlreiche Explorationsprojekte der letzten Jahre jetzt in die Erschließung großer Minenkomplexe münden, bietet das Land noch viel Potenzial, da erst ein Bruchteil der aussichtsreichen Regionen erforscht worden ist. Der Rechtsrahmen und das Abgabenregime gelten als günstig. In Lateinamerika ist Mexiko inzwischen das wichtigste Zielland für Bergbauinvestitionen.

[> mehr](#)

► **Polen: Energiegruppe PGE plant Großinvestitionen**

Polens größter Energiekonzern PGE plant langfristig eine Reihe großkalibrierter Investitionen. Von 2012 bis 2035 sollen Projekte im Wert von umgerechnet fast 80 Mrd. Euro durchgeführt werden. Kohle als Brennstoff verliert dabei stark an Bedeutung zu Gunsten von Atomkraft, erneuerbaren Quellen und Gas. Viele ältere Kraftwerkblöcke in Polen sind zu ersetzen, und die Energieerzeugung ist zu diversifizieren.

[> mehr](#)

► **Rumänien: Rückerstattung der rumänischen Umsatzsteuer (TVA)**

Die Deutsch-Rumänische-IHK bietet den außerhalb Rumäniens ansässigen Unternehmen die Betreuung bei dem Rückerstattungsverfahren an. Auch wenn das Unternehmen sich ab 2010 direkt an das Finanzamt aus dem eigenen Lande wenden kann, ist in vielen Fällen die Beratung hinsichtlich der rumänischen landesspezifischen Anforderungen erforderlich.

[> mehr](#)

► **Russland: Beschaffung von Medizintechnik für 5 Milliarden Euro**

Für den Kauf moderner Medizintechnik plant der staatliche Gesundheitssektor im Jahr 2012 Investitionen von etwa 5 Mrd. Euro. Die Marktteilnehmer sehen das als ein deutliches Zeichen für die Stabilisierung der Nachfrage. Nach Angaben eines Beratungsunternehmens erholt sich die Marktlage seit zwei Jahren. Das Geschäftspotenzial ist für deutsche Hersteller von Medizintechnik und medizinischen Verbrauchsgütern groß: Bis zu 70% des technischen Inventars sind in den öffentlichen Gesundheitseinrichtungen verschlissen oder entsprechen nicht mehr dem neuesten Stand der Technik.

[> mehr](#)

► **Serbien: Bau einer neuen Erdölraffinerie in Serbien vor dem Start**

Die serbische Industriestadt Smederevo rechnet mit dem baldigen Start eines großen Investitionsvorhabens. Das internationale Konsortium Comico Overseas beabsichtigt den Bau einer Erdölraffinerie. Die Stadtverwaltung treibt außerdem Pläne für ein intermodales Logistikzentrum und die Einrichtung einer Freien Wirtschaftszone zur Ansiedlung von Industriebetrieben voran.

[> mehr](#)

► **Südafrika: Mehr Absatz für Farben und Lacke gekauft**

Die südafrikanischen Hersteller von Farben und Lacken erwarten für 2012 weiteres Wachstum. Die größten Abnehmerbranchen bei Spezialfarben und Lacken sind die Automobilindustrie und der Bausektor. Hinzu kommen private Haushalte als Nachfrager von Wandfarben. Alle drei Abnehmergruppen befinden sich zurzeit in einer besseren wirtschaftlichen Lage als die Jahre zuvor und sorgen für eine Nachfragebelebung. Umweltfreundliche Produkte werden zunehmend beliebter.

[> mehr](#)

► **Taiwan: Neue Organisationsstruktur für Häfen und Seelogistik**

Um sich besser aufzustellen und international weiter zu vernetzen, finden in Taiwan organisatorische und infrastrukturelle Veränderungen in den Häfen und in der Logistik statt. Tatsächlich ist der Wettbewerb um Transportaufträge in Asien international hoch. Überkapazitäten und steigende Kosten, mit denen die Seefrachtbranche seit 2009 zu kämpfen hat, erschweren das Geschäft zusätzlich. Wie der Containerumschlag 2011 zeigt, schlägt sich Taiwan gut dabei.

[> mehr](#)

► Tschechien und Slowakei: Deutsche Firmen erwarten gute Geschäfte

Deutsche Unternehmen in Tschechien und in der Slowakei blicken mit Sorge auf die Wirtschaftsentwicklung ihrer Gastländer. Mit 1,7% (Tschechien) und 3,3% (Slowakei) hatten beide Länder 2011 ein höheres Wirtschaftswachstum als viele andere EU-Staaten. Doch die Aussichten trüben sich ein. Für das eigene Geschäft sind sie aber überwiegend positiv gestimmt, so die jüngste Konjunkturumfrage der Auslandshandelskammern in Prag und Bratislava. Ausländische Investoren kritisieren die öffentliche Verwaltung, Korruption und den Fachkräftemangel. Pluspunkte sind die EU-Mitgliedschaft, günstige Lohnstückkosten sowie die geografische und mentale Nähe.

[> mehr](#)

Messen und Ausstellungen

► Deutscher Gemeinschaftsstand auf der Erbil International Fair 2012, 15.-19.10.2012

Zum 4. Mal ist eine Firmengemeinschaftsausstellung der BRD zu vergünstigten Teilnahmebedingungen auf der Mehrbranchenmesse Erbil International Fair in der autonomen Region Kurdistan geplant.

[> mehr](#)

► Gemeinschaftsstand Deutsche Umwelttechnik, 20.-23.11.2012

Vom 20.-23.11.2012 findet wieder die Umweltmesse Poleko in Poznan/Polen statt. Auf dem „Gemeinschaftsstand Deutsche Umwelttechnik“ besteht die Möglichkeit Produkte und Lösungen dem polnischen Markt zu präsentieren.

> mehr: SIHK Hagen, Heinz-Josef Schröder, Tel.: 02331 390-222, E-Mail: heinz-josef.schroeder@hagen.ihk.de

► Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Eine Liste der geplanten Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms 2012 finden Sie nachstehend. Details zu den Förderbedingungen:

[> mehr](#)

Messenname	Beginn/Ende	Ort	Branche
Ugol Rossii & Mining	05.-08.06.2012	Nowokuznetsk	Bergbau, Geodäsie
Aluminium China	06.-08.06.2012	Shanghai	Gießerei, Hüttenwesen, Eisen und Stahl
Eclat de Mode - BIJORHCA	30.06.-03.07.2012	Paris	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
Premiere Classe - Who's Next	30.06.-03.07.2012	Paris	Mode
JA New York	29.-31.07.2012	New York	Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
Ugol & Mining	04.-07.09.2012	Donetsk	Bergbau, Geodäsie
Expo Nacional Ferretera	06.-08.09.2012	Guadalajara	Eisenwaren, Werkzeuge
MACEF	06.-09.09.2012	Mailand	Hausrat, Glas, Keramik, Geschenkartikel
Indigo	11.-13.09.2012	Brüssel	Werbung, Marketing, Messen
Industrial Automation North America	10.-15.09.2012	Chicago	Fertigungsautomatisierung, Mess-, Regel- Steuertechnik
MARMOMACC	26.-29.09.2011	Verona	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Cremona Mondomusica	28.09.2012	Cremona	Musik
InterCHARM Milano	06.-08.10.2012	Mailand	Körperpflege, Kosmetik
Tool Japan - Int. Hardware & Tool Fair	10.-12.10.2012	Tokio	Eisenwaren, Werkzeuge
Internationale Herbstmesse Luxemburg	13.-21.10.2012	Luxemburg	Investitions- und Konsumgüter
Euro-Lift	24.-26.10.2012	Kielce	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Key Energy	07.-10.11.2012	Rimini	Energiewirtschaft
Créations & savoir-faire	21.-25.11.2012	Paris	Hobby, Heimwerkerbedarf

> mehr: NRW.International GmbH, Gabriele Meiser, Tel.: 0211 710671-13, E-Mail: gabriele.meiser@nrw-international.de

Literaturhinweise

► **Handbuch Länderrisiken 2012: Auslandsmärkte auf einen Blick**

Das Handbuch liefert Orientierungshilfen im internationalen Handel. Es bietet einen kompakten Überblick über die wirtschaftliche und politische Lage in fünf Regionen und 157 Ländern. Für ausgewählte Länder sind zudem Informationen über einzelne Branchen, Zahlungserfahrungen, Zahlungsmittel und den Forderungseinzug enthalten. Die von der Coface Deutschland in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut herausgegebene Publikation kostet 98,00 Euro, ISBN-13: 978-3-89981-631-0

> [mehr](#)

► **Lohnsteuer/Reisekosten 2012**

Der neue Praxisratgeber des Deutschen Industrie- und Handelskammertages berücksichtigt in seiner 16. Auflage die Neuerungen im Lohnsteuerrecht sowie bei der Abrechnung von Reisekosten und stellt praxisnah anhand zahlreicher Beispiele die geänderten Abrechnungsmodalitäten dar. Neben den gesetzlichen Änderungen werden auch auf die Sozialversicherungswerte 2012 und deren steuerliche Folgewirkungen eingegangen sowie die im Jahr 2012 geltenden Auslandsreisekosten aufgeführt. Die Publikation kostet 24,00 Euro, ISBN 978-3-943043-20-4.

> [mehr](#)

Internetadressen

► <http://www.ixpos.de>

Anstelle des E-Trade-Centers ist im April 2012 eine neue Geschäftspartnerbörse mit neuem Namen und in neuem Design online geschaltet worden. Im Außenwirtschaftsportal sind unter dem Menüpunkt Export Community nunmehr Geschäftswünsche aus dem Ausland und Deutschland in deutscher und englischer Sprache hinterlegt. Zur kostenfreien Einstellung und zur Einsicht von Inseraten ist eine Registrierung notwendig.

Verschiedenes

► **Umfrage der EU-Kommission zur Modernisierung der handelspolitischen Schutzinstrumente**

Wie bereits vor 10 Jahren führt die EU-Kommission eine umfangreiche Konsultation zu den handelspolitischen Schutzinstrumenten durch. Erneut möchte die Generaldirektion Handel herausfinden, ob und wie die handelspolitischen Schutzelemente - in diesem Zusammenhang vor allem auch die Anti-Dumping-Maßnahmen - modernisiert werden sollten. Sie hat dazu einen Fragebogen verfasst, der sich an internationalen Handel betreibende Unternehmen richtet und dazu dienen soll, die unterschiedlichen Interessen zu den einzelnen angesprochenen Punkten zu ermitteln. Der Fragebogen ist online hier abrufbar und kann bis zum 03.07.2012 bearbeitet werden.

> [mehr](#)

► **Vorsicht vor gefälschten ICC-Verträgen**

Die Internationale Handelskammer (ICC) Deutschland warnt vor Fälschungen von sog. IMFPA-Verträgen (Irrevocable Master Fee Protection Agreements), NCNDA-Verträgen (Non Disclosure & Working Agreements) und Non-Circumvention-Verträgen, die deutsche Unternehmen auf Bitte ausländischer Geschäftspartner unterschreiben sollen. Die ICC Deutschland weist darauf hin, dass diese Vertragsentwürfe keine ICC-Dokumente sind und auch nicht auf geltenden ICC-Regeln basieren.

> [mehr](#)

Info-Dienst International

Claudia Masbach, Tel.: +49 241 4460-296, Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Armin Heider, Tel.: +49 241 4460-129, Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: armin.heider@aachen.ihk.de

Karin Sterk, Tel.: +49 241 4460-297, Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>